



## **Pfeiffersches Drüsenfieber (Mononukleose)**

Landratsamt Heidenheim  
Gesundheitsamt

<b>Was ist Pfeiffersches Drüsenfieber:</b>	Die Erkrankung wird durch ein Virus (Epstein-Barr-Virus) hervorgerufen. Dies gehört zur Gruppe der Herpesviren. Es hat wie alle anderen Herpes-Viren die Fähigkeit, lebenslang im Körper zu verbleiben.
<b>Übertragungswege:</b>	Die Übertragung der Epstein-Barr Viren erfolgt hauptsächlich über Speichel, auch eine Tröpfchenübertragung ist beschrieben.
<b>Inkubationszeit:</b>	Die Inkubationszeit beträgt 10-50 Tage.
<b>Krankheitsverlauf:</b>	Bei jüngeren Kindern verläuft die Infektion meist symptomlos. Bei einer Erstinfektion im Jugend- oder Erwachsenenalter zeigen sich unspezifische grippeähnliche Symptome. Es kommt zu Rachenentzündung, Fieber, Gliederschmerzen, Müdigkeit und Abgeschlagenheit. Lymphknotenschwellungen über mehrere Wochen können auftreten, auch schwere Mandelentzündungen mit grauweißen und gelbbräunlichen Belägen kommen vor. Leber und Milz können geschwollen sein und daher schmerzen. Eine spezielle Behandlung ist nicht möglich.
<b>Hinweise zur Verhütung und Weiterverbreitung:</b>	Ein Impfstoff ist nicht verfügbar. Einhalten der Hygieneregeln (z.B. häufiges Händewaschen, kein gemeinsames Benutzen von Trinkgefäßen), so können Übertragung verringert werden.
<b>Gesetzliche Bestimmungen:</b>	Eine Meldepflicht existiert nicht.